

**Zeitschrift:** Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]

**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires

**Band:** 7 (1909)

**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** VIII. Hauptversammlung des Vereins schweizerischer Konkordatsgeometer, vom 9. und 10. Mai 1909 in Solothurn

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zeitschrift des Vereins Schweizer. Konkordatsgeometer Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahresabonnement Fr. 4.—

Unentgeltlich für die Mitglieder.

*Redaktion:*

*J. Stambach, Winterthur.*

*Expedition:*

*Geschwister Ziegler, Winterthur*

## VIII. Hauptversammlung des Vereins schweizerischer Konkordatsgeometer, vom 9. und 10. Mai 1909 in Solothurn.

### Programm:

*Samstag den 8. Mai.*

4<sup>57</sup> — 9<sup>08</sup> Empfang der Gäste am Bahnhof Neu-Solothurn.

7<sup>00</sup> Sitzung des Zentralvorstandes.

*Sonntag den 9. Mai.*

9<sup>00</sup> — 11<sup>10</sup> Empfang der Gäste am Bahnhof Neu-Solothurn, Einquartierung und gemeinsamer Imbiß.

11<sup>30</sup> Beginn der Verhandlungen im Kantonsratssaal. Nach Schluß der Versammlung Spaziergang durch die Einsiedelei nach dem Wengistein.

7<sup>00</sup> Bankett im Hotel „Krone“.

*Montag den 10. Mai.*

7<sup>30</sup> Besichtigung einiger Bauwerke der Stadt Solothurn.

9<sup>00</sup> Abfahrt mit Extrazug der Solothurn-Münsterbahn nach Gänzenbrunnen, Aufstieg auf schattiger, mässig ansteigenden Landstraße auf den Weißenstein (1398 m), wo eine prächtige Aussicht über die schweizerische Hochebene bis zu den Alpen, vom Säntis bis zum Montblanc zu genießen ist.

- 12<sup>00</sup> Gemeinsames Mittagessen im Kurhaus „Weißenstein“.  
3<sup>30</sup> Abstieg nach Oberdorf.  
4<sup>48</sup> Abfahrt mit fahrplanmäßigem Zug der Solothurn-Münsterbahn nach Solothurn.  
5<sup>20</sup> Vereinigung im Hotel „Terminus“. Offizieller Schluß.  
5<sup>28</sup> — 9<sup>10</sup> Abfahrt der Teilnehmer.
- 

**Gemäss Artikel 4, Absatz 4 unserer Statuten müssen Anträge an die Hauptversammlung 2 Wochen vor Abhaltung derselben schriftlich an den Vorstand zur Begutachtung eingereicht werden.**

**Die Frist zur Einreichung von Anträgen läuft also mit Sonntag den 25. April 1909 zu Ende.**

---

#### Traktandenliste :

1. Eröffnung der Hauptversammlung;
2. Protokollabnahme der VII. Hauptversammlung vom 17. Mai 1908 in St. Gallen;
3. Abnahme des Jahresberichtes pro 1908;
4. Abnahme der Jahresrechnung pro 1908, Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren, Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1909, Referent: Stohler;
5. Aufnahme von Geometern mit kantonalen Patenten. Referenten: Ehrensberger und Grivaz;
6. *Vortrag von Herrn Spielmann:* Einführung der Grund- und Hypothekenbücher im Kanton Solothurn 1825—1836, Katastervermessung 1865—1880 und heutiger Stand der Vermessungen;
7. Zivilgesetz (Allgemeine Orientierung), Referent: Ehrensberger.
8. Schulfrage, Referent: Ehrensberger.
9. Kollektive Unfallversicherung, Referent: Müller;
10. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes (Lausanne). Referent: Weber;
11. Eventuell weiter eingehende Anträge (gemäß Artikel 4 der Statuten);
12. Allgemeine Umfrage.

*St. Gallen-Luzern, April 1909.*

**Der Zentralvorstand.**

---

**8<sup>me</sup> Assemblée générale de la société des Géomètres concordataires suisses des 9 et 10 mai 1909 à Soleure,**

**PROGRAMME:**

*Samedi, 8 mai.*

- 4<sup>57</sup> — 9<sup>08</sup> Réception des délégués à la gare du Nouveau Soleure.  
7<sup>00</sup> Séance du Comité Central.

*Dimanche, 9 mai.*

- 9<sup>00</sup> — 11<sup>10</sup> Réception des délégués à la gare du Nouveau Soleure, prise de possession des logements et collation en commun.  
11<sup>30</sup> Ouverture de l'assemblée, salle du Grand Conseil. — Après l'assemblée promenade par l'ermitage au Wengenstein.  
7<sup>00</sup> Banquet à l'Hôtel de la Couronne.

*Lundi, 10 mai.*

- 7<sup>30</sup> Visite de quelques curiosités de la ville de Soleure.  
9<sup>00</sup> Départ pour Gänsbrunnen par train spécial, ligne de Soleure-Moutiers, Ascension du Weissenstein (1398 m) par une route ombragée et en pente douce d'où l'on jouit d'une vue magnifique sur le Plateau Suisse jusqu'aux Alpes, du Säntis au Mont Blanc.  
12<sup>00</sup> Banquet à l'Hôtel Weissenstein.  
3<sup>30</sup> Descente sur Oberdorf.  
4<sup>48</sup> Départ pour Soleure par train horaire de la ligne Soleure-Moutiers.  
5<sup>20</sup> Réunion à l'Hôtel Terminus. — Clôture officielle.  
5<sup>28</sup> — 9<sup>10</sup> Départ des participants.

---

**Les propositions pour l'assemblée générale sont à envoyer au Président de la Société avant le 25 avril 1909 (suivant art. 4, al. 4 des statuts).**

---

**ORDRE DU JOUR.**

- 1<sup>o</sup> Ouverture de l'assemblée générale;
- 2<sup>o</sup> Lecture du protocole de la 7<sup>me</sup> assemblée du 17 mai 1908 à St. Gall;

- 3<sup>e</sup> Lecture du rapport annuel pour 1908;
- 4<sup>e</sup> Lecture des comptes de l'année 1908, rapport et propositions de la Commission de vérification des comptes, fixation de la cotisation pour l'année 1909, Rapporteur: Stohler;
- 5<sup>e</sup> Admission dans la Société des géomètres, porteurs de patentes cantonales, Rapporteurs: Ehrensberger et Grivaz;
- 6<sup>e</sup> *Conférence de Mr. Spielmann:* Introduction des registres fonciers et des hypothèques dans le canton de Soleure, cadastration de 1825 - 1836, levés de plans de 1865 à 1880 et état actuel;
- 7<sup>e</sup> Code Civil (orientation générale), Rapporteur: Ehrensberger;
- 8<sup>e</sup> Question scolaire, Rapporteur: Ehrensberger;
- 9<sup>e</sup> Assurance collective contre les accidents, Rapporteur: Muller.
- 10. Désignation du lieu de la prochaine assemblée générale (Lausanne), Rapporteur: Weber.
- 11<sup>e</sup> Eventuellement propositions supplémentaires, suivant art. 4 des statuts, soumises à la Présidence;
- 12<sup>e</sup> Propositions individuelles.

### Le Comité Central.

Man wird es der Redaktion zu gute halten, wenn sie der offiziellen Einladung unseres Vorstandes zur Generalversammlung noch einige Worte beifügt.

Nach der reich besetzten Traktandenliste sind es neben dem Vortrag von Herrn Spielmann über die Entwicklung und den jetzigen Stand des solothurnischen Katasters namentlich die Traktanden 5, 7 und 8, deren Wichtigkeit und Tragweite jedes Mitglied veranlassen sollte, an unserer Tagung zu erscheinen.

Vor allem aus soll sich der V. S. K. G. ausweiten zu einem allgemeinen schweiz. Geometerverein, der seine Pforten allen Fachgenossen öffnet, welche sich über eine theoretische und fachliche Vorbildung ausweisen können, welche der vom Konkordat verlangten aequivalent ist. Durch den Beitritt der Waadtländer in einen schweiz. Verein wird dessen Stellung und Einfluß zu der Ausgestaltung unseres Vermessungswesens wesentlich gestärkt; durch die Verschmelzung der beiden Vereine kann namentlich eine Ausgleichung der jetzt noch bestehenden Differenzen in den Aufnahmesmethoden bewirkt und eine Vereinheitlichung in absehbarer Zeit, die in schonender Weise die Gegensätze versöhnt, in Aussicht ge-

nommen werden. Die Zukunft gehört unstreitig der Zahlenmethode; wir dürfen dies um so eher hier aussprechen, als wir in dieser Zeitschrift schon wiederholt für den Meßtisch uns ausgesprochen und dessen Vorzüge für gewisse Fälle anerkannt haben. Die Zahlenmethode beginnt sich denn auch im Waadtlande einzubürgern und eine jüngere Generation, an einer eidgenössischen Schule ausgebildet, wird die Vorzüge derselben zu schätzen lernen. In dem wir von einer Schule sprechen, ist auch unser Zukunftsideal in der Schulfrage angedeutet.

Über die Vorarbeiten zum Zivilgesetz wird Präsident Ehrensberger referieren. Seiner Energie und Initiative ist es vornehmlich zu verdanken, wenn mit dem Beginne des Jahres 1912 die Organisation des Vermessungswesens so weit vorgerückt sein wird, daß der ganze Apparat friktionslos in Bewegung gesetzt werden kann.

Möge ein guter Stern über unserer Generalversammlung leuchten und unser Verein neu gestärkt, mit frischen Impulsen seinen hohen Zielen zustreben.

St.

### Zentralverein.

Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 28. März 1908.

1. Mutationen. Als Mitglieder wurden neu aufgenommen die Herren:

Otto Goßweiler in Zofingen.

E. Buser in St. Gallen.

2. Zivilgesetz. Der Vorstand nimmt Kenntnis von der Tätigkeit und den bisher erreichten Resultaten der eidgenössischen, wie auch der vom Verein bestellten Kommission in Sachen des Zivilgesetzes. Präsident Ehrensberger wird an der nächsten Hauptversammlung hierüber einläßlich referieren.

Es liegen vom Vereinspräsidenten zusammengestellte Tabellen vor über die Fehlergrenzen aus einer Anzahl Vermessungsinstruktionen der verschiedenen Kantone und Staaten. Vervielfältigungen dieser Tabellen werden innert kurzer Frist an alle Vereinsmitglieder verschickt.

3. Kollektive Unfallversicherung. In Erwägung, daß diesem Postulat von seiten der Vereinsmitglieder sehr wenig Interesse entgegengebracht wird, die Beteiligung an der Versicherung